

Bewegte Zeiten

ULRICH BIENE

GASOLIN

NIMM DIR ZEIT - UND NICHT DAS LEBEN



DELIUS KLASING

ULRICH BIENE

GASOLIN

NIMM DIR ZEIT - UND NICHT DAS LEBEN

DELIUS KLASING VERLAG

VOM BOOMPROFITEUR ZUM OPFER

Das Gasolin-Männchen aus der Feder von Bruno Bergner steht in den 1950er-Jahren für ein neues, freundliches Deutschland und für den herbeigesehnten Aufbruch – es geht nach dem Krieg dank Marshallplan endlich voran mit der Automobilität. Und niemand stört sich daran, dass es eigentlich der warnende Hinweis vor der wachsenden Unfallgefahr jener Zeit ist, der Gasolin zur Popularität verhilft: »Nimm Dir Zeit – und nicht das Leben!« mahnt das Motto zur Muße hinter dem Lenkrad. Es ist das Schicksalhafte dieser Markenchronologie, dass es am Ende dann doch die Zeit ist, die dieser bis 1971 strahlenden Mineralölmarke das Leben genommen

▼ Pure Modellnostalgie à la Wiking: Die Ära von Gasolin versprüht bis zum Umfliegen auf Aral den Hauch einer sorgloseren Zeit. In Wirklichkeit hatten hinter den Kulissen die harten Gesetze eines freien Marktes unbarmherzig gewirkt. 1971 war Schluss!

hat. Gasolin – ein Opfer der Wirtschaftswunderjahre.

Dabei läuft es anfangs überzeugend: In den Nachkriegsjahren und mit dem Beginn des Aufschwungs in der Bundesrepublik steht die Marke und ihre Entwicklung im Blick der Menschen für eine neue Art von frei machendem Lebensgefühl: Die neue Mobilität ist inmitten der Gesellschaft angekommen. Sie gilt als erstrebenswert. Als Zeichen des Wohlstands. Unterwegssein bedeutet Freiheit. Die Tankstellen sind die allseits präsenten Garanten dafür! Erst der Boom von Motorrädern gleich nach dem Krieg, dann die nicht mehr abreibende Zulassungswelle der ersten Autos.



▲ Ulrich Biene.



SO MACHEN SICH GASOLIN-GROSSTANKSTELLEN UNVERZICHTBAR

DAS WIRTSCHAFTS- WUNDER BEGINNT



◀ An der B1 im westfälischen Werl entwickelt sich die Gasolin-Groß-tankstelle rasch zum wichtigen Knotenpunkt. Pkw und Transporter, die die Ost-West-Tangente befahren, machen hier halt und wissen den Service zu schätzen. Selbstverständlich kann sich die neue Tankstation auch im direkten Umland recht schnell einen guten Ruf erarbeiten.

▶ ▼ Auffälliger Baukörper mit zeitgenössischem Esprit: Architekt Ernst Balser baut die beeindruckende Großtankstelle in Frankfurt (oben). Tatsächlich weicht Gasolin beim Bau ihrer Stationen gerade an exponierten Standorten vom üblichen Konzept ab und gibt den Planern mehr Gestaltungsspielraum. Eher bescheiden nimmt sich die Gasolin-Tankinsel im niedersächsischen Hoya aus. Die Station in der 3.000-Einwohner-Gemeinde muss einst sogar auf eine schützende Überdachung verzichten (unten).



Bei keinem Mineralölunternehmen ergibt sich nach dem Zusammenbruch 1945 eine so große Unsicherheit wie bei der Gasolin AG. Die Besatzungsmächte haben Deutschland viergeteilt, von nun an hatten die Alliierten das Sagen. Insbesondere die russischen Besatzungsmächte halten mit ihrem Einmarsch das Zepter für die – wenn auch in weiten Teilen zerstörte – Mineralölproduktion in Leuna in der Hand. Schon früh zeichnet sich ab, dass es für den Unternehmenssitz in Berlin-Charlottenburg und die Fabrikation in Leuna schwierig werden wird. Alle vier Besatzungszonen kontrollieren und reglementieren die Mineralölproduktion aller Hersteller derart stark, dass es über Monate keine Bewegung gibt. Und gerade bei der Gasolin AG erweisen



◀▼ Im oberbayerischen Bad Reichenhall liegt die Tankstelle inmitten des Tals, wo die Reiseströme das Berchtesgadener Land erreichen (l.). Während der späten Abendstunden zeichnet sich das umliegende Bergpanorama mit deutlichen Konturen ab. Es ist alles vorbildlich dekoriert – auch eine Sitzzecke mit Afri-Cola-Schirm für die vorbeifahrenden Reisenden darf nicht fehlen. In Lindau am Bodensee muss man sich mit zwei Tanksäulen und einem Ölkabinett begnügen (unten). Dafür wird dem Gartengestalterischen Drumherum viel Aufmerksamkeit beigegeben.

sich die Besitzverhältnisse als weitgehend unklar, es bedarf einer komplizierten Klärung, wie es weitergehen soll.

An der Jordanstraße 30–32 in der Hannoveraner Südstadt soll schließlich die neue Zentrale der Gasolin AG ihren Betrieb aufnehmen. Ein viergeschossiger Bürokomplex mit eher trister Ziegelsteinfassade bietet Platz genug, um auf sicherem politischen Terrain unter britischer Besatzungsmacht die Strukturen eines neuen Unternehmens aufzubauen. In weiten Teilen Deutschlands, insbesondere in den früheren Ostgebieten, die an Polen gefallen sind, gilt das Leuna-Tankstellennetz als verloren. Hinzu kommt, dass die russischen Besatzungskräfte in ihrem Verwaltungsbereich einen eigenen Weg gehen wollen. So konzen-



